



ICH SCHAFFS!

„Ich schaff’s“ ist ein lösungsorientierter Ansatz, mit dessen Hilfe Kinder und Jugendliche lernen können, Schwierigkeiten positiv zu bewältigen. Die Leitidee ist, dass hinter jedem Problem eine Fähigkeit steht, die es zu erlernen gilt.

Das Konzept wurde Mitte der 90iger Jahre von dem finnischen Psychiater Ben Furman und zwei Sonderschullehrerinnen entwickelt.

Wir arbeiten im FreienBeratungsZentrum mit Kindern im Alter von 5-12 Jahren nach diesem Konzept. Auch für Jugendliche ist es häufig attraktiver, ein selbst gewähltes Ziel zu erreichen, als ein Problem beseitigen zu müssen.

Sowohl die Kinder, als auch die Jugendlichen, erlernen in Einzel- oder Gruppensettings eine individuelle Fähigkeit. Besondere Freude haben Kinder auch daran, wenn das „Ich schaff’s“ zu einem Familienprojekt wird, denn schlechte Angewohnheiten haben fast alle Menschen. Diese Angewohnheiten durch neue Verhaltensweisen zu ersetzen lässt sich gemeinsam viel leichter bewältigen.

Das „Ich schaff’s- Konzept“ hat sich als äußerst effektiv bei Verhaltensproblemen, Aufmerksamkeitsschwierigkeiten und Ängsten aller Art bewiesen. Auch in besonderen Belastungssituationen, wie Trennung und Scheidung der Eltern, kann es erleichternd und wichtig sein, z.B. zu lernen, „gut für sich zu sorgen“.

Das Erlernen der Fähigkeit verläuft spielerisch und praktisch in Etappen. Unterstützt werden die Kinder durch selbst gewählte Helfer und Kraftfiguren.

Den letzten Schwung Motivation gibt die Aussicht auf eine Feier, welche nach dem Erlernen der Fähigkeit mit dem Kind oder dem Jugendlichen zelebriert wird.

Ansprechpartner: Verena Votsmeier, Tel. 05251-150950